

F5/B. Statistiken, Verzeichnisse
Sozialbericht des Kanton Zürich
Interpellation

Werner Hogg, Mitglied des Gemeinderates, und 3 Mitunterzeichnende haben am 7. Februar 2013 folgende Interpellation eingereicht:

"Im Dezember 2012 wurde der Sozialbericht des Kantons Zürich für das Jahr 2011 publiziert. In diesem 180seitigen Dokument werden Aussagen zu den wirtschaftlichen und soziodemografischen Rahmenbedingungen oder zum Leistungssystem und dessen Beanspruchung gemacht. Dazu gehören Zusatzleistungen zur AHV/IV, Alimentenbevorschussung, Kleinkinderbetreuungsbeiträge, Sozialhilfe und Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich. Der Bericht enthält auch viele weitere Informationen, Auswertungen und Tabellen.

Der Detaillierungsgrad der Daten geht nur bis auf Stufe Bezirk oder Gemeindengrössenklassen. Dietikon gehört dabei zusammen mit Dübendorf, Uster, Wädenswil und Wetzikon in die Kategorie mit 20'000 - 49'999 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Ist der Stadtrat im Besitz der Auswertungsergebnisse für die Stadt Dietikon sowie für andere Städte und Gemeinden?*
- 2. Welche Analysen und Vergleiche hat der Stadtrat vorgenommen? Welche Erkenntnisse hat er daraus gewonnen?*
- 3. Welche Massnahmen wurden eingeleitet oder sind geplant?*
- 4. Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde separat auch eine Sozialhilfequote (Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen an der gesamten Bevölkerung) veröffentlicht. Für Dietikon wird der Wert 7.1 ausgewiesen, gefolgt von Opfikon mit 6.5 und der Stadt Zürich mit 4.9. Alle anderen Gemeinden liegen tiefer. Wie erklärt der Stadtrat diesen unbefriedigenden Spitzenrang?*
- 5. Was unternimmt der Stadtrat, damit die Sozialhilfequote auf die Höhe von Vergleichsgemeinden sinkt?"*

Mitunterzeichnende:

Müller Raphael

Müller Philipp

Romer Martin

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 7. Februar 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES



Pius Meier
Präsident



Daniel Müller
Sekretär

jr 0211_sozialbericht kt. zh.doc

versandt am: